



## Iran baut unterirdische Atomanlagen aus und verstärkt sie

- Peter van Halteren
- [28.04.2025](#)

Inmitten der Gespräche mit den Vereinigten Staaten über das iranische Atomprogramm und der wachsenden Angst vor einem israelischen Angriff auf die iranische nukleare Infrastruktur verstärkt der Iran seine unterirdischen Atomanlagen, so ein Bericht des Institute for Science and International Security vom 25. April.

Satellitenbilder zeigen, dass der Iran zwei Tunnelkomplexe entlang der Basis des Berges Kolang Gaz La und der nahe gelegenen Nuklearanlage in Natanz baut. Einer der Tunnel ist seit Jahren im Bau, aber der andere ist neu, was darauf hindeutet, dass der Iran über eine mögliche Infiltration der Anlage besorgt ist.

Der Iran hat den Inspektoren der Internationalen Atomenergiebehörde keinen Zugang zu den Komplexen gewährt. Dies gibt Anlass zu der Sorge, dass das Land die Komplexe nutzen könnte, um hochangereichertes Uran, nicht deklariertes Nuklearmaterial oder fortschrittliche Zentrifugen zu lagern, mit denen Uran schnell für eine Atombombe weiter angereichert werden könnte.

**US-Gespräche:** US-Präsident Donald Trump hat versucht, ein Abkommen mit dem Iran über dessen Atomprogramm auszuhandeln. Der von ihm vorgeschlagene Deal ähnelt jedoch stark dem des ehemaligen Präsidenten Barack Obama, da er signalisiert hat, dass der Iran seine Fähigkeit zur Nuklearproduktion behalten könnte.

Der Iran wird keine Atomwaffen haben, und [Trump] behält sich jedes Recht vor, dies zu verhindern, aber er würde es vorziehen, wenn es nicht dazu käme. Er würde es vorziehen, wenn es nicht nötig wäre, auf militärische Gewalt zurückzugreifen, weder von uns noch von anderen. Er würde es vorziehen, wenn wir darüber verhandeln könnten ...

Wenn der Iran ein ziviles Atomprogramm will, kann er es haben, so wie viele andere Länder in der Welt es haben. Das heißt, sie importieren angereichertes Material.  
– Marco Rubio, US-Außenminister

Trump hat mit einem gemeinsamen Angriff der USA und Israels gedroht, falls die Gespräche mit dem Iran scheitern, und Israel hat einen Angriff auf iranische Atomanlagen auch ohne Amerikas Unterstützung nicht ausgeschlossen.

Der Iran hat geschworen, jeden solchen Schlag zu vergelten, und die Verstärkung seiner nuklearen Infrastruktur zeigt, dass das Land sein Atomprogramm unbeirrt fortsetzen wird.

**Die Bombe:** Der Iran spielt seit langem das Spiel, sich auf Gespräche einzulassen, vage Versprechungen zu machen und dann im Stillen und unter dem Radar weiter an der Entwicklung von Atomwaffen zu arbeiten. Jetzt, da Trump seine Forderung nach einem Abbau des iranischen Atomprogramms aufzugeben scheint, ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis der Iran Atombomben entwickelt – wenn er sie nicht schon hat.

Um zu erfahren, warum die *Posaune* sicher ist, dass der Iran Atombomben erwerben wird, lesen Sie unseren Trends-Artikel [„Warum die \*Posaune\* das Streben des Irans nach Atomwaffen beobachtet.“](#)